

GORDON MASSIE, *Mitglied des Zentralen Exekutivkomitees und des Sekretariats des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Kanadas*: Liebe Genossen! Im Namen des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Kanadas und seines Generalsekretärs, William Kashtan, erlaubt mir, eurem Parteitag herzliche und brüderliche Grüße zu übermitteln und euch weitere Erfolge in eurer Arbeit zu wünschen.

Eure Menschen, die durch die Sozialistische Einheitspartei geführt werden, stehen in der vordersten Reihe des Kampfes gegen den Imperialismus. Ihr verteidigt entschlossen die Errungenschaften eurer Revolution im Geiste des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus.

Euer Parteitag findet in einem kritischen Augenblick der Menschheitsgeschichte statt. Die Menschheit steht an einem Scheideweg. Die eine Richtung wird, wie wir wissen, von Reagan und dem militärisch-industriellen Komplex der Vereinigten Staaten gewiesen. Dies ist der Weg des Militarismus, der Kriegsvorbereitung und des Neokolonialismus, ein Weg der Zerstörung der menschlichen Zivilisation.

Andererseits gibt es die Alternative, die von der Sowjetunion aufgezeigt und von der sozialistischen Gemeinschaft und der ganzen fortschrittlichen Menschheit unterstützt wird. Dies ist ein Weg, der die Welt bis zum Jahre 2000 von der Bedrohung eines nuklearen Krieges und von Atomwaffen befreien würde, ein Weg des Friedens und des sozialen Fortschritts. Die Erkenntnis wächst, daß Sozialismus und Frieden zusammengehören, Imperialismus dagegen Krieg und Kriegsvorbereitung bedeutet. In Kanada bezeichnen die Friedensbewegungen und die Menschen, die sich in der im November vergangenen Jahres gegründeten „Kanadischen Friedensallianz“ vereinigen, in wachsendem Maße den USA-Imperialismus als die Hauptquelle der Kriegsgefahr.

Die Kommunistische Partei Kanadas betrachtet es als dringendes Erfordernis unserer Zeit, jedwede Meinungsverschiedenheit in unserer weltweiten Bewegung zurückzudrängen und unsere Anstrengungen zur Verhinderung einer nuklearen Katastrophe zu vereinen. Die Einheit der weltweiten Bewegung für den Frieden und die Vorschläge der Sowjetunion und der Staaten des Warschauer Vertrages sind entscheidend für den Kampf zur Verhinderung eines Atomkrieges.

Der Kampf für eine unabhängige kanadische Außenpolitik, frei vom Diktat der USA, ist ein integraler Bestandteil dieses Prozesses. Die Kommunistische Partei Kanadas kämpft dafür, die Menschen für eine solche Politik zu gewinnen, und fordert die kanadische Regierung auf, sich von dem wahnsinnigen Wettlauf Reagans in die Vernichtung zu trennen. Die Sicherheit Kanadas, die Sicherheit der Welt kann nur gewährleistet werden durch weltweite Maßnahmen zur Begrenzung und Vernichtung von Kernwaffen.

Für Kanada bedeutet das, die Tests mit Marschflugkörpern auf kanadischem Territorium zu beenden, das Land zu einer atomwaffenfreien Zone zu erklären, den Austritt aus der NATO und aus dem Nordamerikanischen Luftverteidigungskommando